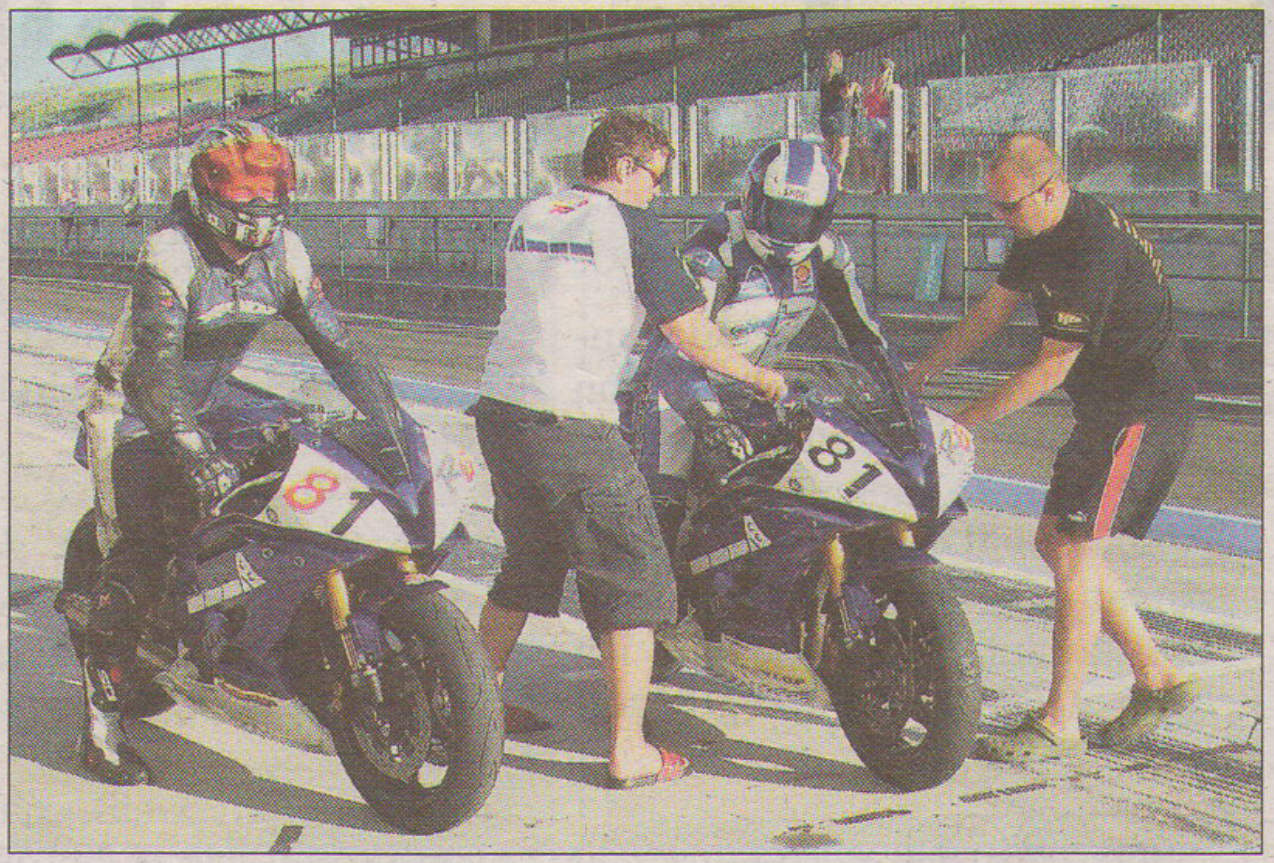
MOTORSPORT / Pleiten, Pech und Pannen für das ACC Racing Team aus Lassee auf dem Hungaroring in Budapest.

Vom Glück verlassen



Der Motor läuft noch nicht rund. Die Biker des ACC Racing Team aus Lassee Hans Grill (li.) und Michael Ankowitsch. FOTO: ZVG

Auch der zweite Auftritt des ACC Racing Team auf dem Hungaroring in Budapest stand unter keinem guten Stern. Schon vor dem Rennwochenende gab Alexander Ankowitsch bekannt, dass er eine Rennpause einlegen wird, da er den Sturz vom vorigen Jahr noch nicht aus dem Kopf bekommt. „Für uns ein herber Verlust", seufzte auch Teamchef Michael Ankowitsch. Dennoch ging man optimistisch in die zwei Langstreckenrennen der GH Moto Langstreckenmeisterschaft. Die Zeiten waren dann gegenüber dem Start am Pannoniaring ansprechender, jedoch hatten die Lasseer Biker beim Fahrerwechsel Pech, da gerade zu diesem Zeitpunkt eine Saftycarphase begann und Hans Grill dadurch eine Runde bei der Boxenausfahrt warten musste. Ankowitsch rettete am Ende wenigstens noch Platz Vier für das ACC Racing Team. Im Supersportrennen hängen die Trauben noch höher, denn „wir konnten nicht einmal in die Punkteränge fahren", war Ankowitsch fassungslos. „Es kann nur aufwärts gehen."